

Medienmitteilung zur Fraktionsbildung im Grossen Rat

Thema	glp wird ohne Fraktionsgemeinschaft in die neue Legislatur gehen
Für Rückfragen	Katja Christ, Grossrätin, Präsidentin Grünliberale BS, Tel. 078 698 53 73 David Wüest Rudin, Grossrat, Tel. 079 448 12 44
Absender	Grünliberale Partei Basel-Stadt www.bs.grunliberale.ch
Datum	14. Dezember 2016

Die Grünliberalen werden unabhängig in die neue Legislatur gehen. Die Gespräche betreffend eine allfällige Fraktionsgemeinschaft nach allen Seiten sind diesbezüglich abgeschlossen. Das grünliberale Profil konnte weder mit den linken noch mit den bürgerlichen Parteien vereint werden. Die Zugeständnisse und Inkompatibilitäten waren jeweils auf beiden Seiten zu gross. Die Grünliberalen halten an ihrer Position in der politischen Mitte unabhängig vom links-rechts-Schema fest.

Die Grünliberalen können mit vier Sitzen im Grossen Rat in der kommenden Legislatur keine eigene Fraktion mehr bilden. Es wurden diverse Gespräche mit andern Parteien/Fraktionen geführt, um eine mögliche Fraktionsgemeinschaft zu prüfen und dabei Vor- und Nachteile auf beiden Seiten sorgfältig zu evaluieren. Die Grünliberalen waren vor allem offen, der politischen Mitte mehr Gewicht zu verleihen und sie damit zu stärken. Die Grünliberalen sind nach wie vor der Überzeugung, dass mit der einzigartigen Kombination einer liberalen Wirtschaftspolitik und konsequenten Umweltpolitik weg vom links rechts Schema eine politische Lücke geschlossen werden kann. Die Gespräche führten vor diesem Hintergrund zur Erkenntnis, dass ein Zusammengehen mit einer anderen Fraktion im Moment nicht zielführend ist.

Die rechte und die linke Seite sind beide gleich stark, können aber ohne die Grünliberalen in kontroversen Geschäften keine Mehrheiten bilden. Durch diese bedeutungsvolle Stellung als Partei der Mitte zwischen der linken und der rechten Seite kann die GLP somit ihren Einfluss auch ohne eigene Fraktion voll geltend machen. Beide Seiten sind zur Mehrheitsbeschaffung auf eine Zusammenarbeit angewiesen. Daher war für die Grünliberalen klar, dass sie sich nicht voraussetzungslos einer anderen Fraktion anschliessen würden. Unabhängig bestehen die besseren Möglichkeiten, das Profil in den nächsten Jahren zu schärfen und dem Volk als kritische Alternative in der Mitte zur Verfügung zu stehen.

Die Grünliberalen blicken den Herausforderungen der kommenden Legislatur zuversichtlich entgegen und freuen sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit im Grossen Rat.